

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0332/13</b> öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Tiefbauamt
	Kostenstelle (UA)	6303
	Amtsleiter/in	Herr Walter Hoferer
	Telefon	3 05-23 40
	Telefax	3 05-23 42
E-Mail	tiefbauamt@ingolstadt.de	
Datum	11.06.2013	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Ausschuss für Sport, Veranstaltungen und Freizeit	20.06.2013	Entscheidung	

**Beratungsgegenstand**

Eislauffläche auf dem Paradeplatz mit Aufstellung von Betriebs- und Verkaufshütten  
(Referent: Herr Scherer)

**Antrag:**

Der Ausschuss für Sport, Veranstaltungen und Freizeit genehmigt die Aufstellung einer Eislauffläche, der zugehörigen Betriebshütten, die Verkaufshütte mit der Versorgungseinheit auf dem nördlichen Teil des Paradeplatzes und das Hüttendorf im südlichen Teil des Platzes im Zeitraum vom 11.11.2013 bis 06.01.2014.

Wolfgang Scherer  
Berufsmäßiger Stadtrat

## Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von      Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von      Euro müssen zum Haushalt 20      wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

## Kurzvortrag:

Zur Steigerung der Attraktivität während der Vorweihnachtszeit hat eine Gesellschaft eine Eislauffläche (30 m x 15 m) in der Zeit vom 11.11.2013 bis 06.01.2014 beantragt. Außerdem sollen notwendige Betriebs- und Verkaufshütten in diesem Zeitraum aufgestellt und betrieben werden.

Eine weitere Verkaufshütte (10 m x 10 m) mit einem Versorgungsanbau (10 m x 2 m) eines am Paradeplatz ansässigen Gastronomen soll zusätzlich aufgebaut werden. Im Südteil möchte das Kulturamt der Stadt Ingolstadt in Ergänzung zur Eislauffläche ein Hüttendorf errichten, in dem weihnachtsspezifische Nahrungsmittel angeboten werden.

Die geplante Sondernutzung auf dem Paradeplatz soll nicht als Konkurrenz zum Weihnachtsmarkt aufgebaut werden, sondern den Besuchern der Eislauffläche eine Möglichkeit zur Einnahme von kleinen Mahlzeiten ermöglichen.

Der Bezirksausschuss I – Mitte wurde informiert. Er hat sich noch nicht schriftlich geäußert.

Eine zu erteilende Genehmigung gilt bei Alkoholausschank nur in Zusammenhang mit einer entsprechend erweiterten Gaststättenkonzession vom Ordnungs- und Gewerbeamt.

Die Fachämter konnten aufgrund der Kürze der Zeit nicht beteiligt werden. Die Stellungnahmen werden nachträglich eingeholt.